



Fachschaft Wirtschaft / Politik

READER WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Die formalen und inhaltlichen Vorgaben für den WiPra-Bericht sollen als Vorbereitung auf das wissenschaftliche Arbeiten im Studium dienen. Ergänzend zum Infoblatt und dem Fachtag finden Sie hier Hinweise zur Umsetzung der Kriterien für den Bericht.

1. Fragestellung des Schwerpunktthemas festlegen

Ausgehend vom allgemeinen Thema gilt es, die Fragestellung unter übergeordneten Aspekten oder in ihrer besonderen Ausprägung zu beleuchten. Machen Sie sich Notizen (Brainstorming, Mindmap) und strukturieren Sie das Thema. Grenzen Sie Ihr Thema ein und finden Sie einen roten Faden, an dem Sie sich durchgängig orientieren.

- Wo liegt der Kern des Themas?
- Existiert eine Kontroverse?
- Gibt es eine neue wissenschaftliche, politische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Entwicklung?
- Warum ist die Fragestellung bedeutsam?
- Was ist relevant und was nicht?

2. Problemorientierung

In der Wortbedeutung „etwas zur Diskussion stellen“ oder „etwas zum Untersuchungsgegenstand machen“. Eine problemorientierte Analyse verlässt die Ebene der Wiedergabe von Fakten oder die reine Beschreibung von Sachverhalten.

Beispiel – Schwerpunktthema „Der Marktanteil von eBooks im Buchhandel“: neben der Statistik (Verkaufszahlen, Anbieter etc.) ist zu untersuchen und zu bewerten, wie sich Marktanteile verschieben und wie sich das Preisgefüge darstellt. Darüber hinaus wäre zu beleuchten, wie der stationäre Buchhandel auf die neue Konkurrenz reagieren kann (Marketingstrategien, Service, Sortiment, Kundenbindung, lokale Besonderheiten...).

Abschließend sollte begründet bewertet werden, ob Buchhändler vor Ort eine Perspektive haben.

3. Recherche

Vorbereitung

- Die Wahl geeigneter Suchbegriffe entscheidet über den Erfolg der Suche,
- grenzen Sie das Thema durch Verwendung mehrerer Begriffe ein, so erhalten Sie relevantere Treffer,
- überlegen Sie vorab, welche offiziellen Institutionen Wissenswertes zum Thema bereitstellen (Ministerien, Universitäten, Forschungsinstitute...)

Bsp. Gesundheitspolitik: Gesetzliche Krankenversicherung, KVSH, Ärztenbund, Patientenverbände...

Suche

- Wikipedia: ist durchaus geeignet, um einen ersten Überblick zum Thema zu bekommen und weiterführende Literatur zu finden. Aber: nur bestimmte Inhalte werden von Administratoren geprüft, andere können beliebig verändert werden. Wikipedia ist daher i.d.r. nicht zitierfähig!
- Suchmaschine: google und Co. sortieren die Treffer zunächst nach kommerziellen Aspekten (AdWords), dann nach Häufigkeit des Aufrufs.

- Verwenden Sie unterschiedliche Suchmaschinen!

<https://www.turn-on.de/tech/topliste/schlaue-suchmaschinen-10-alternativen-zu-google-33455>

- Suchen Sie gezielt nach Personen, die als Verantwortliche oder Autoren in Verbindung zum Suchgegenstand stehen.

- Portale sind Einstiegsseiten, auf denen Informationen zu Inhalten gebündelt bereit gestellt werden. Tippsammlungen, Links, wissenschaftliche Infodienste sind ein guter Start.
Lehrer-online.de / pro-physik.de / planet-wissen.de

Abschließend

- Jegliche Informationen sollten kritisch beurteilt werden, egal ob TV, Printmedien, Internet usw.
- URL prüfen (Herkunft der Seite)
- Autor
- Aktualität
- Neutralität oder Meinungsmache?
- Wahrheitsgehalt: lassen sich die Informationen mit anderen Dokumenten belegen?

4. Kritische Reflexion

Der Begriff Reflexion beschreibt den Vorgang, bei dem die beschriebene Situation noch einmal geprüft und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird.

Es geht bei der Reflexion nicht um die Schilderung von Abläufen. Es geht um die Auseinandersetzung mit den Inhalten, den erworbenen Kenntnissen, den getroffenen Entscheidungen. Diese werden in Beziehung gesetzt zu den vorherigen Erwartungen und kritisch gewürdigt.

5. Zitierweise

Das deutsche Zitiersystem: Die vollständigen Quellenangaben (Verfasser, Titel, Erscheinungsort und Jahr) werden bei erstmaliger Nennung jeweils als Fußnote am Ende einer Seite eingefügt. Bei jeder weiteren Nennung genügt der Kurzbeleg mit Abkürzung ebd. (= ebenda) oder Vgl. (= vergleiche). Der vollständige Titel wird zusätzlich im Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit aufgeführt.

6. Link zum Erstellen wissenschaftlicher Dokumente mit Word:

<https://www.anleitungen.rrze.fau.de/files/2019/09/Word-Citavi-Acrobat-3a.pdf>

7. Schlusskorrektur

- Wurde die Fragestellung hinreichend beantwortet?
- Ist die Argumentation durchgängig logisch aufgebaut?
- Sind alle Zitate mit Literaturangaben versehen?
- Achten Sie auf Wortwiederholungen und Füllwörter!
- Ist das Layout an jeder Stelle, wie es sein soll?